

DATENBLATT

Bitte beachten Sie folgende allgemeinen Anforderungen bei der Erstellung Ihrer Druckdaten.



Format PDF/X-4:2010

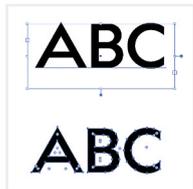
Bitte speichern Sie Druckdaten als PDF im Format PDF/X-4:2010 ab.

Vermeiden Sie folgende Datenformate: .docx / .ppt / .ai / .eps / .jpg / .png / .tiff



Überdrucken / Aussparen

Beim Überdrucken wird das obere Element direkt auf das untere gedruckt, und beide Farben mischen sich. Beim Aussparen wird das untere Element für den Bereich des oberen Elements „freigelegt“, und die Farbe bleibt in ihrer Reinform erhalten.



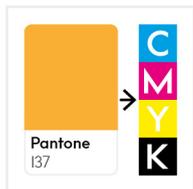
Schriften einbetten

Bitte betten Sie alle verwendeten Schriften in die Druckdaten ein. Alternativ können Sie die in Ihrem Layout verwendeten Schriften in Kurven / Pfade umwandeln.



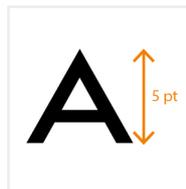
Farbraum CMYK

Die Druckbranche arbeitet mit dem Farbraum CMYK (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz). Legen Sie Ihre Dateien in diesem Farbraum an. RGB (Rot, Grün, Blau) wird für die Ansicht am Bildschirm verwendet, kann aber nicht gedruckt werden.



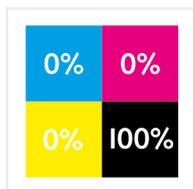
Sonderfarben (Pantone oder HKS)

Verwenden Sie die original Farbbezeichnungen der Pantone oder HKS-Farbtabelle. Die Umrechnung in CMYK erfolgt an der Druckmaschine. Sonderfarben können nur im konventionellen Druck verwendet werden. Beim Digitaldruck wird im Farbraum CMYK gedruckt – Sonderfarben werden nur simuliert.



Schriftgröße

- Standard: Positiv: min. 5 pt, Negativ: min. 6 pt
- Versandkartons: min. 2 mm Höhe bei kleinen Buchstaben



Farbauftrag

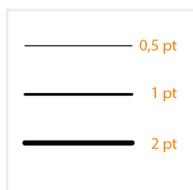
Der maximale Farbauftrag sollte 300 % nicht übersteigen. Schwarz sollte aus reinem Schwarz (100 % K) aufgebaut sein. Vor allem bei Schriften, Barcode und großen Farbflächen.



Bildauflösung min. 300dpi

Verwenden Sie nur hochauflösende Bilder mit, je nach Bildgröße, mindestens 300 dpi (dots-per-inch).

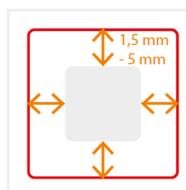
Bilder mit weniger DPI, z.B. niedrig aufgelöste Bilder aus dem Internet, können nicht klar gedruckt werden und erscheinen im Druck „verpixelt“ (unscharf).



Linienstärke

Achten Sie bei grafischen Elementen und Schriften bitte auf die Linienstärke. Bei negativ dargestellten/ausgesparten Elementen empfehlen wir stärkere Linien.

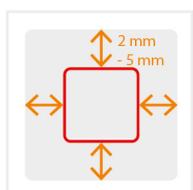
- Standard = min. 0,5 pt (negativ / ausgespart = min. 1 pt)
- Versandkartons = min. 0,2 mm (negativ / ausgespart = min. 0,4 mm)



Sicherheitsabstand

Um wichtige Elemente nicht abzuschneiden, wird ein Sicherheitsabstand zum Rand Ihrer Druckdaten (Stanze / Rillung / Perforation) benötigt.

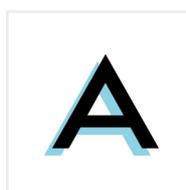
- Standard = min. 3 mm
- Etiketten & Faltschachteln = min. 1,5 mm
- Versandkartons = min. 5 mm



Anschnitttrand / Überfüllung

Um „Blitzer“ in Materialfarbe zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen einen Randanschnitt anzulegen.

- Standard: min. 2 mm (+ 3 mm Überfüllung der Leimlasche bei Faltschachteln)
- Beutelverpackungen / Beipackzettel: min. 3 mm
- Versandkartons: min. 5 mm (+ 5 mm Überfüllung der Leimlasche)



HPI-White

Damit die Farben auf transparenten oder dunklen Materialien, sowie Gold- und Silberfolie satt und kräftig dargestellt werden, sollte unter ausgewählten Elementen (Logos, Bilder, ...) weiß gedruckt werden. Definieren Sie dafür eine Volltonfarbe mit dem Namen „HPI-White“ mit einer hellen Farbe (z.B. 20 % Cyan). Legen Sie Flächen mit HPI-White unter das jeweilige Element und stellen Sie das obere Element auf „Überdrucken“.



Heißfolienprägung

Bitte beim Verwenden der Heißfolienveredelung das Element als technische Sonderfarbe (Volltonfarbe) mit dem Namen „Heißfolienprägung“ anlegen. Elemente auf „überdrucken“ stellen und darunter liegende Elemente nicht aussparen.